

WATER-*RESCUE*-SYSTEM

Christmann Arnt-Uwe / Ehlke Alexander
Institute of Design Hamburg
Dozenten: Ulrike Krämer, Tatjana Henschel, Peter Hohl

arnt-uwe.christmann@gmx.de
alexander.ehlke@gmx.de

DAS PROBLEM

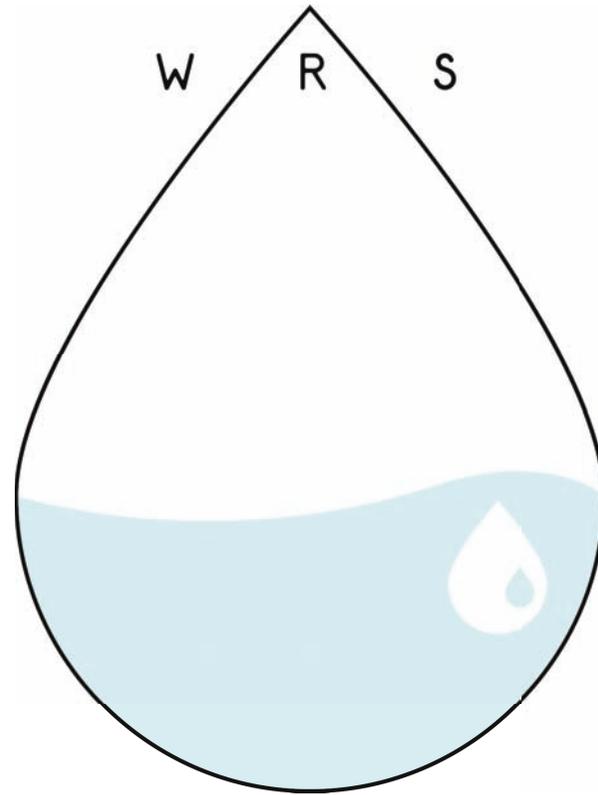
Unsere Grundwasservorräte neigen sich dem Ende. Es werden Kriege um Wasser geführt werden!

Um den Menschen zu verdeutlichen, das fließendes Wasser auf Knopfdruck ein Privileg der wirtschaftsstarken Länder, längst nicht selbstverständlich und vor allem kein Zustand der Ewigkeit ist?

DIE IDEE

Die Idee ist es den Menschen ihr **Bewusstsein für Wasserverbrauch** zu **sensibilisieren** und deutlich zumachen mit **wieviel Wasser** man eigentlich auskommt, aber dennoch **komfortabel lebt**.

WATER-*RESCUE*-SYSTEM

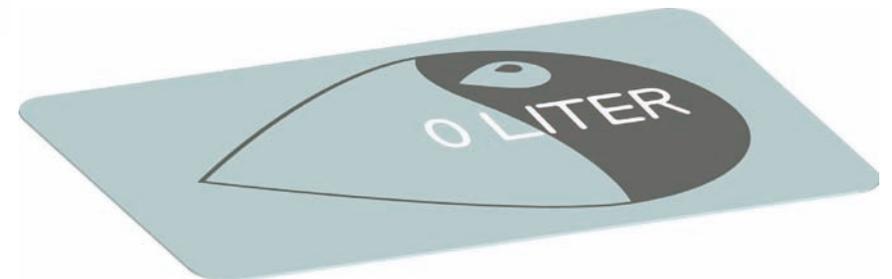
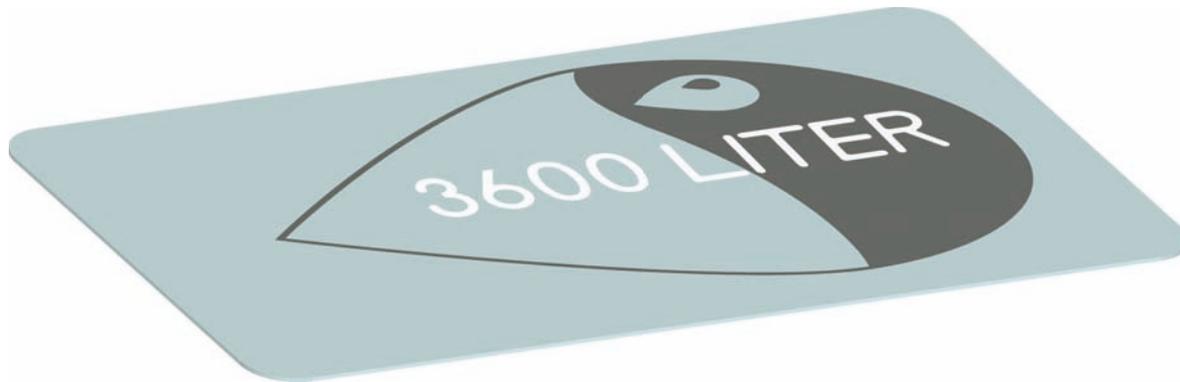


DAS KONZEPT

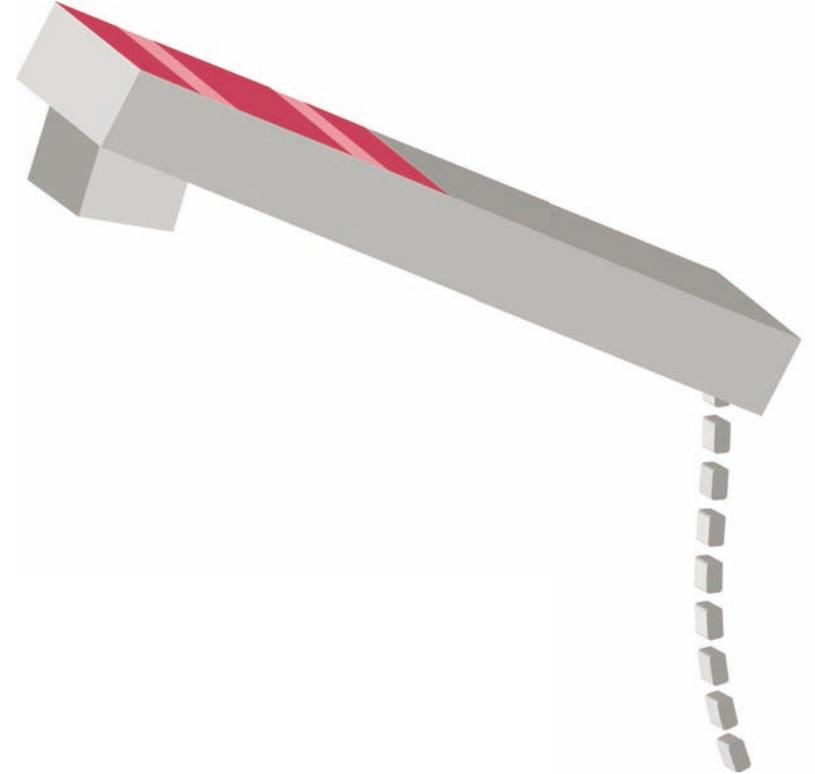
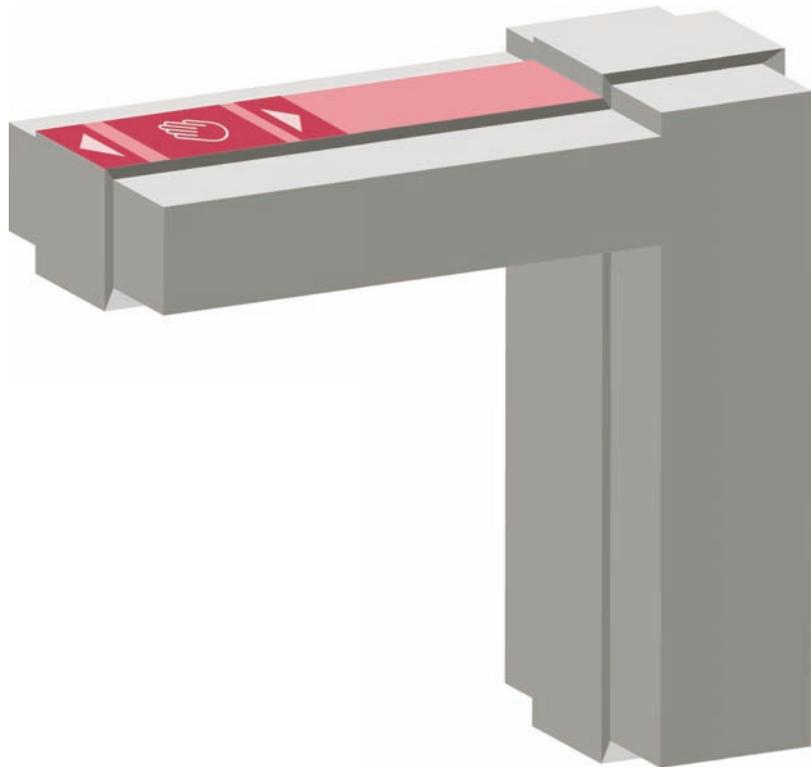
DIE „Pre-Paid“-Wasser-Karte. Der WRS-Card wird jeden Monat eine errechnete Durchschnittsmenge an Wasser gutgeschrieben. Mit dieser Karte kann man an den Wasserausgabegeräten (Wasserhahn/Duschkopf/Waschmaschine/Spülmaschine/WC) eine für jeden Vorgang abgemessene Menge Wasser freischalten. Das Verbrauchte Wasser wird direkt von der Karte abgebucht.

Sinn und Zweck ist es den Verbrauchern aufzuzeigen wieviel Wasser tatsächlich verschwendet wird und sie zum Sparen zu animieren .

DIE UMSETZUNG



Entwicklung einer Pre-Paid-Wasser-Karte, auf der man genau ablesen kann, wieviel Wasser man noch den Monat zur Verfügung hat und wieviel schon verbraucht wurde. Ist das Kontingent vor Monatsende verbraucht, so muss neues „Guthaben“ gekauft werden. Bleibt etwas übrig, so wird es automatisch dem nächsten Monat gutgeschrieben.



Über den eingebauten Scanner „registriert“ man sich mit seiner Karte. Mittels Touchscreen-Oberfläche können bestimmte Symbole für den jeweiligen Wasserverbrauch ausgewählt werden. Für jede Aktion, gibt das Gerät eine festgelegte Anzahl an Litern Wasser frei. Danach stoppt das Gerät automatisch die Wasserzufuhr.

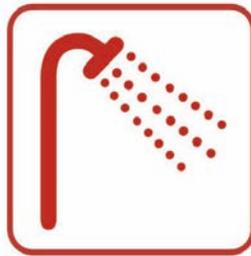
BEISPIEL



3 L



10 L



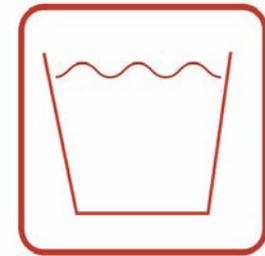
20 L



6 L

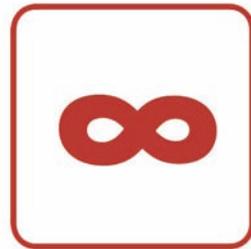


12 L



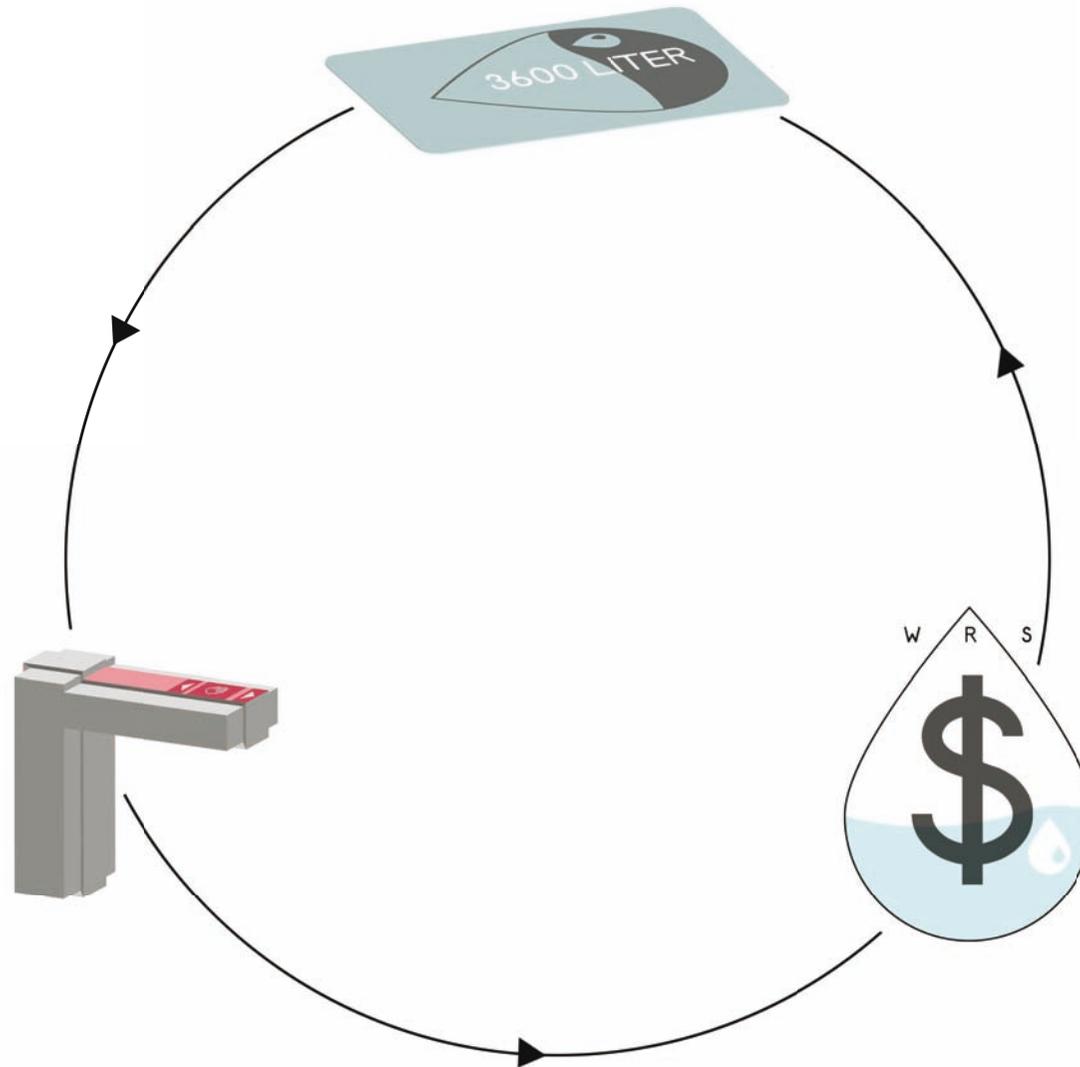
10 L

BEISPIEL



Für **undefinierbare Aktionen**, gibt es noch einen extra **Start/Stop-Button** der einem eine selbst abgemessene Menge Wasser freigibt. Oder eben wenn man doch **unter der Dusche geträdelt hat...**

DAS SYSTEM



DER GEDANKE

Sollte das Wasser den Verbrauchern **als zu knapp kalkuliert vorkommen**, mit dem Wissen, dass **diese Menge** an Wasser pro Vorgang **reicht**, entstehen Gedanken wie:

- *Vielleicht habe ich bis jetzt doch immer zu viel Wasser verbraucht.*
- *Es ist Zeit, dass ich meine Wasserverschwendung reduziere.*
- *Vielleicht klappt es ja auch mit so wenig Wasser. Echt, die Karte ist schon wieder leer und noch 10 Tage bis zum Monatsende?!*

Die Anzeige auf der Karte der verbleibenden Liter, **stärkt das Bedürfnis zum Sparen**, denn wenn das Wasser ohne Limit aus dem Hahn fließt und man **keinen Überblick** über seinen Verbrauch hat, entwickelt sich **kein Gespür** für die **massive Verschwendung**.

DIE ZUKUNFT

Wird das Wasser noch knapper, und das wird es, so entfachen erbitterte Kämpfe darum. Wasser wird ähnlich wie Gold und Öl zu einer neuen Währung, die den Leuten finanzielle Sicherheit und Wohlstand bringen wird.

Die Wassersparer von Heute werden die Reichen von Morgen sein.

Durch das Sparsystem und das Gutschreibe-System der WRS-Karte, kann man sich heute schon ein kleines Vermögen für die Welt von Morgen zusammensparen.

Also: Spart euch REICH!